

News III aus dem Stadtkloster März 2017

Nach den ersten beiden News erhielten wir Wünsche: dass Fürbitte-Anliegen für das Kloster erwähnt werden, dass auch Nahrung mit auf den Weg geben wird. Wir kommen beiden Wünsche gerne nach.

Etwas auf den Weg

Du meine Zuflucht o Herr, ich berge mich in deinem Zelt und im Schutz deiner Flügel – das ist der Kehrvers, den wir jetzt ein halbes Jahr jeweils am Freitag gesungen zu Psalm 57 haben. Melodie und Text bleiben den ganzen Tag und manchmal bis ins Wochenende hinein haften. Es wirkte sich aus wie Schutz, gab Ruhe, wurde wie ein Mantra zur zuversichtlichen Stimmung. Wenn ich aber auf den Text achte, wird Gott mit einem Zelt verglichen. Wann bist du zuletzt in einem Zelt übernachtet? Eben, Für einige wäre es ein Abenteuer. Kein Schutz. Für andere wäre es nicht mehr vorstellbar, im Zelt zu leben. Eine Bedrohung. So ist fest zu halten: Der Vers ist eine Verheissung für Menschen in grosser Not. Seitdem singe ich ihn anders, wie eine Fürbitte, für Flüchtende im Sudan oder anderswo.

Gegenwart

Wohnen: In der Kloster-WG ist Peter Mainz ausgezogen. Er hat im Thurgau eine Pfarrstelle gefunden. Gegenwärtig machen zwei Frauen ein Probewohnen, weil sie sich vielleicht fürs Kloster interessieren. Die 10 Tage auf Probe ergeben vielleicht mehr Klarheit. Vor Ostern sind zwei Gäste angemeldet.

Kirchenpflege: Harald Thöny ist am 10.1.2017 in die Kirchenpflege Hard gewählt worden. Er beginnt sich, in sein Amt einzuarbeiten. Rolf Mauch hingegen ist wieder für einen Monat krankgeschrieben.

Harald hat angeregt, zu Fasten. Wir treffen uns am Sonntagabend 5. März um 19h zu einer letzten Suppe in der Kloster-WG, reden je über unsere Form des Fastens und vereinbaren gegebenenfalls ein Zwischentreffen, um die Erfahrungen auszutauschen. Interessiert sind dazu eingeladen.

Es laufen die Vorbereitungen für die Studienzeit vom 1.-3. März 2017 mit Achim Budde Der Liturgiewissenschaftler wird uns anleiten, uns über die Leseordnung und die Stundengebete überhaupt vertieft Gedanken zu machen.

In Vorbereitung auch das Kloster in der Passion. Anita suchte bisher VorsängerInnen – ohne grossen Erfolg – wir hoffen, dass sich das mit diesem Newsletter schlagartig ändert. Diese Festzeit wird ergänzt durch eine Osternacht – vgl Beilage.



IM Palaver am im Januar entstand die Idee eines Kinderchores. Inzwischen hat eine Chorleiterin mit einem Hort im Quartier sehr gute Beziehungen aufgebaut und wird dort ein Chorprojekt starten. Wir planen im April weiter.

Zukunft

Das Velofäscht hat in der Vorbereitungen grosse Kreise gezogen, viele verschiedenen Organisationen machen mit (vgl Beilage).



Langsam laufen die Vorbereitungen für die Pfingstnovene an, in der am Mittwoch 31.5 auch die Jahresversammlung des Vereins stattfindet.

Auch sind die ersten Würfel gefallen für das Grundgerüst der Retraite des Stadtklosters in Kappel vom Fr-Mo 30.6 bis 3.7.2017 gemeinsam mit dem Freundeskreis Kloster Kappel - bitte reservieren.

Fürbitte-Anliegen

Die anhaltenden Spannungen innerhalb der Kirche und zwischen Kloster und verschiedenen Kirchenbehörden macht manchmal zu schaffen. Nicht alle Reaktionen unsererseits waren bis jetzt hilfreich. Wir bitten um Gnade, das Richtige zu tun.

Die Tendenz hält an: weniger Schultern, mehr Arbeit. Bitten wir um eine Trendwende.